



## Zahnweh-Bär

Frottee	20 x 50cm
Stoffrest	(für Ohren-Innenteil)
Stopfwatte	wenig
Trauben- oder Kirschkerne	100 gr.
Stickgarn	

nicht dabei: Nähfaden, Stopfmaterial,  
Stoff für Ohrinnenteil

### Nähanleitung

Übertragen Sie die entsprechenden Teile auf den Frotteestoff. Ausschneiden mit Nahtzugabe.

#### Ohren

Je 2x aus Frottee- und Webstoff zuschneiden. Je ein Ohrteil aus Frottee und Webstoff rechts auf rechts legen und an der Aussenkante zusammensteppen. Unten offen lassen zum Wenden.

#### Schnauze

2x aus Frottee ausschneiden, rundherum zusammennähen. In der Mitte der Schnauzenrückseite einen Schlitz zum Wenden schneiden, leicht ausstopfen und den Schlitz von Hand wieder zunähen.

#### Kopf

Einschnittnaht am vorderen Kopfteil schließen. Kopfteile rechts auf rechts legen, die gewendeten Ohren an den markierten Stellen dazwischen schieben (darauf achten, dass die Seite mit dem Webstoff auf der Kopfvorderseite ist) und den Kopf entlang der Aussenkante von \* zu \* zusammensteppen. Kopf wenden.

Den Kopf mit den Trauben- bzw. Kirschkernen füllen und die Öffnung von Hand zunähen.

Schnauze mit Handfaden am Kopf annähen. Zum Schluss das Gesicht aufsticken. Orientieren Sie sich am Bild.

### Gebrauchsanleitung als Zahnwehkissen

Das Zahnweh-Kissen kann in der Mikrowelle (max. 400 Watt, 2 Min.) oder dem Backofen (150 Grad, 5-10 Min.) erwärmt werden. Kissen auf die schmerzenden Backen legen. Achten Sie darauf, dass die Nähte sehr gut geschlossen sind, damit die Füllung nicht herausrieselt.

**Achtung:** Im Backofen empfiehlt es sich, das Wärmetier in Alufolie einzupacken, damit der Stoff nicht braun wird. Vor der Benutzung als Kühlkissen muss das Zahnwehkissen in den Gefrierschrank (2-3 Stunden).